

5. '5.

1. Sonntag Quadragesimä



**Regelmäßige
Eucharistiefeier**

Altarbuch

1. Sonntag Quadragesimä

III Heilige Eucharistiefeier

Es wird verlesen die 2. Epistel St. Paulus an die Korinther – 6, 1 - 10
und aus dem hl. Evangelium Jesu Christi nach Matthäus verkündigt – 4, 1 - 11.

A. Kreuzeszeichen

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

B. Preisende / lobende Anrufung

Gepriesen seist Du, HErr, unser Gott, Vater, Sohn † und Heiliger Geist, und gelobt sei Dein Reich immer und ewig. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis – knien

HErr, unser Gott, unvergänglich ist Deine Macht und unfassbar Deine Herrlichkeit. Dein Erbarmen ist unermeßlich und Deine Liebe unaussprechlich, so schau gnädig auf uns und vergib uns unsere Sünden, die wir in Gedanken, Worten und Werken, bewußt oder unbewußt, willentlich oder unwillentlich begangen haben.

Gewähre uns die Fülle Deiner Barmherzigkeit und Deiner Güte. Rette Dein Volk und segne Dein Erbe, bewahre die Fülle Deiner Kirche, heilige alle in Deiner göttlichen Macht und verlaß uns nicht, die wir auf Dich hoffen, um Jesu Christi willen, unseres HErrn.

A. Amen.

3. Absolution

A. *Indikative Form – alle knien, Liturg steht*

Der allmächtige Gott, der seinen Sohn Jesum Christum dahingegeben hat zum Opfer und zur Versöhnung für die Sünden der ganzen Welt, schenke euch um seinetwillen völlige Erlassung † und Vergebung; Er spreche euch los von allen euren Sünden und gebe euch seinen Heiligen Geist.

A. Amen.

B. Deprekative Form – alle knien

Nach Deiner großen Güte, o HErr, unser Gott, erzeuge uns Deine unaussprechliche Barmherzigkeit; reinige uns dadurch, und tilge alle † unsere Sünden; und die Strafen, welche wir durch dieselben gerechterweise verdient hätten, erlaß uns, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – wird nach 3.A. nur durch höhere Geistlichen gesagt.

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Versikel – Wenn 3.A. gebraucht wurde – stehend, ansonsten kniend.

O HErr, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit. **A.** Und schenke uns Dein Heil.

HErr, erhöre unser Gebet.

A. Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

Unserer Hilfe steht im Namen des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

6. Gebet des kleinen Eintritts

A. *Übliches Gebet*

(Lasset uns beten.)



O Gott, der Du uns durch das Blut Deines geliebten Sohnes einen neuen und lebendigen Weg in das Allerheiligste eröffnet hast, wir bitten Dich, verleihe uns die Gewißheit Deines Erbarmens und heilige uns durch Deine himmlische Gnade, damit wir uns Dir nahen mit reinem Herzen und unbeflecktem Gewissen, Dir ein Opfer darzubringen in Gerechtigkeit und diese heiligen Mysterien nach Deinem Willen zu feiern, zur Ehre Deines Namens, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

B. Alternativ zum üblichen Gebet:

Heiliger HErr und Gott, heilige uns und mache uns Deines Priestertums würdig; führe uns mit reinem Gewissen an den Altar Deiner unerschaffenen Herrlichkeit. Reinige unsere Herzen von jeder Befleckung und vertreibe von uns jede schlechte Empfindung. Segne Geist und Seele, und gestatte uns den Gottesdienst mit Ehrfurcht vor Dir zu verrichten und Dich zu lobpreisen, Du Höchster. Denn Du bist der Dreieinige, der alles segnet und heiligt, und Dir sei Preis und Ehre, Vater, Sohn und Heiliger Geist, jetzt und allezeit, und in Ewigkeit. **A.** Amen.

7. Kyrie -Rufe

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

8. "Gloria" - Lied des kleinen Einzugs – alle stehen

Ehre sei Gott || in der Höhe * und Friede auf Erden den || Menschen Seiner Gnade. * Wir loben Dich, wir || preisen Dich, * wir beten Dich an, wir rühmen Dich und danken Dir, denn groß ist || Deine Herrlichkeit.

HErr und Gott, Kö||nig des Himmels, * Gott und Vater, || Herrscher über das All. * HErr, eingeborener Sohn, || Jesus Christus. * HErr und Gott, Lamm || Gottes, Sohn des Vaters,

Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbar||me Dich unser; * Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: || nimm an unser Flehen; * Du sitztest zur Rech||ten des Vaters: * o || erbarme Dich unser.

Denn Du allein bist der Heilige, Du al||lein der HErr, * Du allein der || Höchste: Jesus Christus, * mit dem Heil||igen Geist, * zur Ehre Got||tes des Vaters. Amen.

9. Liturgischer Gruß

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

10. Versammlungsgebet

Lasset uns beten!

10.1. Gebet der Zeit – wenn kurzer HErrentagsdienst stattfand.

Ob der Sünde sind wir fern vom Paradies, von Deinem Angesichte und von Deiner Gegenwart, o allmächtiger Gott. Dein Wille sei es, o Gott, erbarmungsvoller König, Dich wiederum über uns und über Dein Heiligtum zu erbarmen, in Deiner großen Güte es schnell zu vollenden und seine Ehre zu erhöhen. Unser Vater, offenbare die Ehre Deines himmlischen Reiches bald über uns; erstrahle und erhebe Dich über uns vor den Augen alles Lebenden. Mache voll die Zahl Deiner Auserwählten und unsere Zerstreuten sammle von den Enden der Erde. O bringe uns in die himmlische Stadt Jerusalem, zur ewigen Freude. **A.** Amen.

10.2. Tagesgebet

1. Sonntag Quadragesimä

O Gott, Du schenkst uns die Gnade der Umkehr in dieser vierzigägigen Bußzeit und in Deinem Ratschluß gewährst Du uns und Deiner Kirche eine Dir angenehme Zeit der Erhörung; darum bitten wir Dich, schenke Du Deinem gesamten Volke die Absolution und richte es wiederum auf in der Erhabenheit Deines Wesens; um Jesu Christi willen, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

11. Epistellesung

- sitzen; beim Abschluß aufstehen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben: **A.** Dank sei Dir, o Gott.

12. Epistellied

Dies ist der Tag, vom HERRN gemacht, * so laßt uns freun' und fröhlich sein. * Gelobt sei der da kommt im HERRN, * wir segnen, bringen Opfer dar.

13. Evangelium

14. Homilie, dazu sitzen.

15. Glaubensbekenntnis

Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde, alles Sichtbaren und Unsichtbaren. Und an den einen HERRN, Jesum Christum, den eingeborenen Sohn Gottes, geboren aus dem Vater vor aller Zeit, Gott aus Gott, Licht aus Licht, wahrer Gott aus wahren Gott, gezeugt - unerschaffen, eines Wesens mit dem Vater, durch den alles geschaffen ist; der um uns Menschen und um unseres Heils

willen vom Himmel herabgestiegen und Fleisch geworden ist aus dem Heiligen Geist und Maria der Jungfrau, und ist Mensch geworden ... gekreuzigt für uns unter Pontio Pilato; Er hat gelitten und ist begraben worden, und ist auferstanden am dritten Tag nach der Schrift, aufgefahren in die Himmel und sitzt zur Rechten (Gottes) des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten Lebende und Tote; seines Reiches wird kein Ende sein. Und an den Heiligen Geist, den HERRN und Lebensspender, der von dem Vater und dem Sohne ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der durch die Propheten geredet hat. Und an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden; wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

16. Opferung

Ein Diakon oder ein anderer Diener:

Ehrt den HERRN mit euren Gütern und mit den Erstlingen aller eurer Einkommen, so werden eure Vorratskammern voll und eure Keltern vom Most überfließen.

(Bringt die Zehnten ganz in mein Vorratshaus und prüft mich hierin, spricht der HERR Sabaoth, ob ich euch nicht auf tun werde die Fenster des Himmels und Segen herabschütten, daß nicht Raum genug sei, ihn zu fassen.)

Wohlzutun und mitzuteilen vergebst nicht, denn solche Opfer gefallen Gott wohl.

Liturg nach der Darstellung der Gaben:

OHerr, unser Herrscher, der Du bist der König der ganzen Erde, nimm an in Deiner unendlichen Güte die (Zehnten und) Opfergaben Deines Volkes, welche wir (im Gehorsam gegen Dein Gebot und) zur Ehre Deines Namens, mit willigem und freudigem Herzen, Dir darbringen und weihen. Verleihe uns Deinen Segen, daß dieselben, die Deinem Dienste gewidmet sind, angewendet werden zu Deiner Ehre und zur Wohlfahrt Deiner Kirche und Deines Volkes durch Jesum Christum, unseren HERRN.

A. Amen.

17. Lied des großen Einzugs – stehend

Sende uns, o HERR, Dein Licht; Deine Wahrheit send', o Gott, laß uns schauen Deinen Berg und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n hin zu Gott, der Freude ist. Auf der Harfe möchte ich Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch bringen will ich, rufen Dich, und erfüllen heil'gen Eid jetzt vor allem Deinem Volk.

Vater und dem Sohn sei Ehr' und dem Heil'gen Geiste Lob wie im Anfang so auch jetzt und in Ewigkeit - Amen.

18. Gebet zur Verbindung von Wein und Wasser – am Diakonentisch

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

19. Gebet über den Gaben – am Altar

Herr, unser Gott, Dein Sohn hat uns versprochen, Er werde in unserer Mitte sein, wann immer wir in seinem Namen versammelt sind. Er selber erfülle das Lobgebet, das wir über Brot und Wein sagen, mit seiner Hingabe und Liebe, damit Dir gegeben werde, was Dir gebührt. Darum bitten wir durch Ihn, Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

oder **V**ater, Du bist die Quelle jedes Lebens, das uns Dein Sohn in seinem Sterben und in seiner Auferstehung erwirkt hat. So weihe diese Gaben, nimm uns und alle Menschen hinein in das Opfer der Erlösung und heilige uns im Blute Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HERRN. **A.** Amen.

20. Annahmegerbet – gebeugt:

Herr, wir kommen zu Dir mit reumütigem Herzen und mit demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, daß Dir unser Opfer wohlgefällig sei. **A.** Amen.

21. Altarräucherung

Herr, unser Gott, erfülle die Herzen Deiner Gläubigen mit Deiner Kraft und Gnade, damit sie im Gebet Dich ehren und in lauterer Liebe einander dienen. **A.** Amen.

22. Opfergruß

Bittet, Geliebte, daß unser Opfer wohlgefalle Gott, dem allmächtigen Vater, durch unseren HERRN Jesum Christum: **A.** Der HERR sei mit deinem Geiste. Der HERR nehme unser Opfer an und schenke uns seinen Segen. Amen.

23. Leitung zum HERrengebet

Heilige Gebete laßt uns vollenden und Gott als Vater anrufen:

oder In der Erwartung des himmlischen Hochzeitsmahles des Lammes laßt uns unser Gebet fortsetzen:

24. HERrengebet

- alle knien und beten oder singen

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

25. Dialog - Liturg erhebt sich allein:

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

Alle stehen auf. Wir erheben sie zum HErrn.

Lasset uns danken dem HErrn, unserem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

26. Präfation

- Danksagung

*Gesung
Fassung* **W**ürdig bist Du, unser
HErr und Gott, Preis
und Dank und Macht zu empfan-
gen; denn Du hast das All geschaf-
fen, und durch Deinen Willen war

es und wurde es geschaffen.
Alle warten auf Dich, o HErr, daß
Du ihnen Speise gebest zur rechten
Zeit. Du öffnest Deine Hand, und
sie werden gesättigt mit Gutem, Du
sendest Deinen Geist aus und sie
werden geschaffen, und das Ange-
sicht der Erde machst Du neu. Dich
sollen preisen, o Gott, die Völker,
alle Völker sollen Dich preisen.
Und darum: Preist Ihn, alle him-
mlischen Heere, gehorsam sei-
nem gebietenden Worte. Preist Ihn,
ihr, seine Knechte alle, die ihr
Ihn fürchtet, ihr Kleinen und ihr
Großen. Tretet ein durch seine To-
re mit Liedern des Dankes, in sei-
ne Vorhöfe mit Lobgesang, dankt
Ihm und preist seinen Namen.

Nun werden die Gaben abgedeckt.

Würdig bist Du, unser HERR und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen; denn Du hast das All geschaffen, und durch Deinen Willen war es und wurde es geschaffen. Alle warten auf Dich, o HERR, daß Du ihnen Speise gebest zur rechten Zeit. Du öffnest Deine Hand, und sie werden gesättigt mit Gutem; Du sendest Deinen Geist aus und sie werden geschaffen, und das Angesicht der Erde machst Du neu. Dich sollen preisen, o Gott, die Völker, alle Völker sollen Dich preisen. Und darum: Preist Ihn, alle himmlischen Heere, gehorsam seinem gebietenden Worte. Preist Ihn, ihr, seine Knechte alle, die ihr Ihn fürchtet, ihr Kleinen und ihr Großen. Tretet ein durch seine Tore mit Liedern des Dankes, in seine Vorhöfe mit Lobgesang, dankt Ihm und preist seinen Namen. **A.** Heilig, heilig, heilig bist Du, HERR Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HERRN. Hosanna in der Höhe.

Während „Heilig“ werden die Gaben abgedeckt.

Postanctus in Quadragesimä

Wir preisen Dich, heiliger Vater, denn groß bist Du, und alle Deine Werke künden Deine Weisheit und Liebe. Den Menschen hast Du nach Deinem Bild geschaffen und ihm die Sorge für die ganze Welt anvertraut. So sehr hast Du die Welt geliebt, heiliger Vater, daß Du Deinen eingeborenen Sohn als Retter gesandt hast. Er wurde Mensch und um Deinen Ratschluß zu erfüllen, hat er sich dem Tod überliefert, durch seine

Auferstehung den Tod bezwungen und das Leben neugeschaffen. Er hat von Dir, Vater, den Heiligen Geist gesandt, der sein Werk auf Erden weiterführt, durch alle Sakramente und Ordnungen die Heiligung vollendet und die Diener Deines Willens führt und leitet, damit durch alle Ämter Dein Reich offenbar werde in Christo, unserem HERRN. **A.** Amen.

27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben – alle knien

27.1. Konsekration des Brotes

A. Gesungene Fassung

Gepriesen bist Du, HERR unser
Gott: (*Brot erheben*) Du schenkst
uns das Brot, die Frucht der Erde
und der menschlichen Arbeit. Wir
(*ablegen*) - bringen dieses Brot vor
Dein Angesicht. Im Namen des Va-
ters und des Sohnes und des Heili-
gen Geistes segnen wir dieses Brot
und flehen: – Himmlischer Vater,
sende herab Deinen Heiligen Geist
und mache es für uns zum Leib
Deines Sohnes Jesu Christi. Wel-
cher in der Nacht, da er verraten

ward, das Brot nahm, sagte Dank,
brach es und sprach: Nehmt, eßt,
das ist mein Leib, der für euch hin-
gegeben wird. Solches tut zu mei-

a (nem Gedächtnis. **A.** Amen.)

b (nem Gedächtnis. **A.** Amen.)

B. Gesprochene Fassung

Gepriesen bist Du, HERR, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

27.2. Konsekration des Kelches

A. Gesungene Fassung

a (nem Gedächtnis. **A.** Amen.)
 b (nem Gedächtnis. **A.** Amen.)
Gepriesen bist Du, HERR unser
Gott: (*Kelch erheben*) Du schenkst

uns den Wein die Frucht des Wein-
stocks und der menschlichen Arbeit

Wir bringen diesen Kelch vor Dein
Angesicht. Im Namen des Vaters

und des Sohnes und des Heiligen
Geistes segnen wir diesen Kelch

und flehen: - Himmlicher Vater,
sende herab Deinen Heiligen Geist

und mache ihn für uns zum Blute
Deines Sohnes Jesu Christi. Wel-

cher nach dem Mahle auch den
Kelch nahm und sprach: Nehmt ihn

und teilt ihn unter euch. Dieser
Kelch ist das Neue Testament in

meinem Blute, welches für euch
vergossen wird. Solches tut, so oft

ihr ihn trinkt zu mei-

B. Gesprochene Fassung

Gepriesen bist Du, HERR, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir diesen Kelch und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. **DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE**, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A. Amen.**

28. Opfergebet mit der Fürbitte

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HERRN Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgültig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und gib, daß alle, die Anteil haben an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen

Geiste, eine lebendige Opfergabe in Christo, zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A. Amen.**

Gesung
Fassung

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HERRN Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgültig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und gib, daß alle, die Anteil

haben an dem einen Brot und dem
 einen Kelch, ein Leib werden im
 Heiligen Geiste, eine lebendige
 Opfergabe in Christo, zum Lob
 Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

Räucherung

Den Weihrauch und ein reines Opfer * bringt Dir die Heil'ge Kirche dar: * und wenn die Wolke zu Dir aufsteigt * bedeckend Deinen Gnadenthron, * **R.** so schau Dein Volk an, * mit Erbarmen; * Gnädiger, sprich ihm Deinen Frieden zu.

Die Fürbitte des Opferebets

Heiliger Vater, laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

29. Gedächtnisse - alle stehen

Gedenke aller Deiner heiligen Orte, o HErr, die durch Deine göttliche Heimsuchung verherrlicht sind: des Zion und Deiner gesamten Kirche auf Erden. Füge sie zusammen in eine heilige Einheit und

laß ihr die reinen Gaben Deines Geistes zuteil werden. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

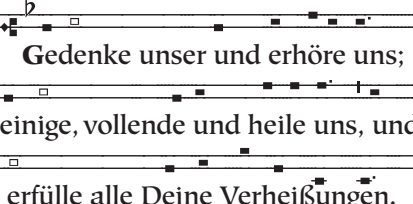
Laß Deine Apostel, Propheten, Evangelisten und Hirten segensreich wirken. Gedenke aller Freudenboten des Evangeliums und aller Engel, Priester, Diakone und Diakonissen, damit wir in Reinheit und Heiligkeit diesen unseren Gottesdienst als heilige Erstlinge vor Deinem Gnadenthron vollenden. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke auch aller Bischöfe und Vorsteher der Christenheit. Durch Deine Liebe laß sie ihre Ämter recht ausrichten, die Unterschiede ablegen, die Spaltungen überwinden und mit dem ihnen anvertrauten Volk und mit den jüdischen Brüdern in Christo erlangen die Fülle des Lebens und der Erlösung. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke aller Städte und Länder und aller Menschen. Läutere sie durch Deine Gerichte zum Heil und laß alle Verführten, alle Moslems und Heiden zu Christo sich bekehren, Ihn als den Friedefürsten zum Frieden empfangen, gute Werke tun und erlangen das ewige Leben. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke aller verfolgten Christen, aller Kranken, Bedrängten und Leidenden, jeder betrübten Seele, der ungeborenen Kinder der Leibesfrucht und aller, welche Deiner Hilfe bedürfen. Hilf ihnen, damit jeder Mund voll des Dankes Dich verherrliche. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

1. Sonntag Quadragesimä


Gedenke unser und erhöre uns;
einige, vollende und heile uns, und
erfülle alle Deine Verheißungen.

A. Mache Dich auf, o HErr, hilf
uns und erlöse uns.

Mit Freude gedenken wir aller,
die im Glauben entschlafen
sind: der Patriarchen und Heiligen
der alten Zeit.

Deines Dieners Johannes des Täu-
fers, der gebenedeiten Jungfrau
Maria, der Gebärerin unseres
Herrn und Gottes Jesu Christi; der
heiligen Apostel und Propheten,
der Evangelisten und Hirten; der
seligen Märtyrer und Bekenner;
und aller Deiner Heiligen, welche
im Zeichen des Glaubens entschlafen
sind (, besonders **NN**).

A. Laß sie ruhn in Deinem Frieden
und erwachen zu einer herrlichen
Auferstehung. Amen.

30. Schlußgebet

Erhebe Dich, unser Gott, und
vollende die Zeit durch die
Wiederkunft Jesu Christi, damit die
Hoffnung und das Warten aller
Deiner Heiligen erfüllt werde. Un-
ter der Hülle irdischer Dinge erblick-
en wir Dich nun, aber schleierlos
werden wir Dich sehen, gekleidet
in Unverweslichkeit und entrückt
in Herrlichkeit werden wir mit Dei-
ner ganzen Kirche, heilig und un-
befleckt, vor Deinem Gnadenthron
dargestellt werden und Dich schau-
en von Angesicht zu Angesicht. Der
Tod wird nicht mehr sein, keine
Trauer, keine Klage und keine

Mühsal, Du wirst in unserer Mitte
herrschen, denn Du wirst uns erhö-
ren zum Lob Deiner Herrlichkeit.
A. Amen.

31. Brotbrechung - alle knien

Diese Verbindung des Blutes
mit dem heiligen Leib unseres
Herrn Jesu Christi gereiche uns
zum ewigen Leben. *währenddessen:*

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg
die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg
die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

32. Kommunionssaufruf

Christus, unser Passahlamm, ist
für uns geopfert; so laßt uns
denn das Fest feiern, nicht im alten
Sauerteig, noch in dem Sauerteig
der Schlechtigkeit und Bosheit,
sondern im Süßteig der Lauterkeit
und Wahrheit.

Lasset uns beten.

33. Rüstgebete

Dir, o barmherziger Vater, wid-
men wir unser ganzes Leben
und Hoffen, und wir flehen zu Dir:
Würdige uns, Deine himmlischen
Mysterien dieses heiligen und gei-
stigen Tisches mit reinem Gewis-
sen zu empfangen zur Vergebung
der Sünden und zur Verzeihung der
Missetaten, zur Gemeinschaft des
Heiligen Geistes und zum Erbe des
himmlischen Reiches. Um dieser
geheimnisvollen Einheit des Leibes
und des Blutes Deines Sohnes wil-
len schaue auf uns herab, o Gott;
denn nicht vor Brot und Wein ver-
beugen wir uns, sondern vor Dir,
unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

Der Liturg erhebt sich und setzt fort:

Herr Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

O Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A.** Amen.

34. Sakramentaler Friedensgruß

Der Liturg mit den Gaben zum Volk:

Das Heilige den Heiligen: **A.** Einer ist heilig, einer der Herr, Jesus Christus, in welchem wir sind zur Ehre Gottes des Vaters.

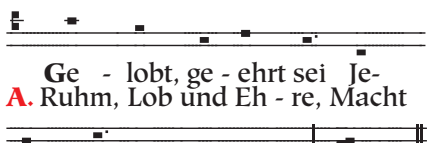
Der Friede unseres Herrn Jesu Christi sei mit euch allen. **A.** Amen.

35. Kommunionsspendung – nach den Dienern kommunizieren alle,

36. Kommunionssong

Zion ward Gottes Wohnstatt, * Quell seiner Gnadenhuld. * Spruch Gottes spendet Segen, * die Heiligkeit mit uns. Ref. Aus seinen heiligen Händen * vom Himmel kommt herab * Gerechtigkeit für Priester, * Brot für die Armen all'.

37. Entlassung - einleitend zum Kommunionssong spricht oder singt der Liturg oder Diakon den nachfolgenden Vers. Nach dem Spruch knien alle.



Ge - lobt, ge - ehrt sei Je-
A. Ruhm, Lob und Eh - re, Macht
sus Christus, unser Herr!
und Kraft, in Ewig - keit. Amen.

38. Gebet nach der Kommunion

Das neue Jerusalem leuchtet, denn die Herrlichkeit des Herrn ist darüber aufgegangen. Der Berg Zion frohlockt und jauchzt jetzt, denn das große und heiligste Passahlamm, den Christus, haben wir empfangen. Deshalb bitten wir Dich, Sohn Gottes, gib, daß wir noch vollkommener an Dir teilhaben am abendlosen Tag Deines Reiches, der Du mit dem Vater und dem Heiligen Geiste ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder Allmächtiger Gott und Vater,

Du hast Deinen gekreuzigten Sohn auferweckt und Ihm, dem Lebendigen, die Macht des lebendigen Geistes gegeben.

Nimm Dich Deiner Kirche an, o Herr, und erneuere ihre Jugend. Laß sie aufleben durch den Geist, der unser Tröster ist. Darum bitten wir Dich durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren Herrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder **O** HErr, wir bitten Dich, verleihe uns, daß wir durch jenen Genuß Deiner göttlichen Herrlichkeit gesättigt werden, welchen Du uns jetzt als im Bilde zuvor gezeigt hast, indem Du uns Deines teuren Leibes und Blutes teilhaftig gemacht, der Du lebst und herrschst mit dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

39. Doxologie

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

40. Segensformen

A. Der apostolische Segen

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn Jesu Christi, von welchem Segen ausgeht und Herrlichkeit und Stärke, ergieße über euch den Reichtum seiner Gnade und seines himmlischen Segens.

Der HErr Jesus Christus, das Haupt seines Leibes, der Kirche (der da hält die sieben Sterne in seiner Rechten, und wandelt mitten unter den sieben goldenen Leuchtern), sende sein Licht und seine Wahrheit und leite euch auf dem Weg des ewigen Heils.

Der Heilige Geist, der Tröster, der Geist vom Vater und vom Sohne, salbe und heilige, stärke und gründe euch; Er suche euch heim mit seinen Tröstungen und bleibe in euch ewiglich. **A.** Amen.

Das gewähre euch der dreieinige Gott, der † Vater und der † Sohn und der † Heilige Geist. **A.** Amen.

B. Der bischöfliche Segen

Der HErr segne euch und behüte euch; der HErr lasse sein Angesicht über euch leuchten und sei euch gnädig; Er wende euch sein Antlitz zu und schenke euch seinen Frieden. **A.** Amen.

Der Friede Gottes, der alles Begreifen übersteigt, bewahre eure Herzen und eure Gedanken in der Gemeinschaft mit Christus Jesus. **A.** Amen.

Das gewähre euch der dreieinige Gott, der † Vater und der † Sohn und der † Heilige Geist. **A.** Amen.

C. Der einfache Segen

Es segne euch der allmächtige Gott, der Vater † und der Sohn und der Heilige Geist. **A.** Amen.



Formulare der Gottesdienste